



Amtliche Mitteilung Nr. 14/2016

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen der
Technischen Hochschule Köln

Vom 3. März 2016

Herausgegeben am 11. März 2016

Technology
Arts Sciences
TH Köln

**Satzung
zur Änderung der
Bachelorprüfungsordnung für den
siebensemestrigen Studiengang
Bauingenieurwesen
der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik
der Technischen Hochschule Köln**

Vom

3. März 2016

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) hat die Technische Hochschule Köln die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung für den siebensemestrigen Studiengang Bauingenieurwesen mit dem Abschlussgrad Bachelor of Engineering (B. Eng.) der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik der Technischen Hochschule Köln vom 8. November 2010 (Amtliche Mitteilung 28/2010), geändert durch Satzung vom 28. August 2013 (Amtliche Mitteilung 27/2013), wird wie folgt geändert:

1. In der **Bezeichnung** der Ordnung sowie in den **§§ 1 Abs. 1, 17 Abs. 2, 30 Abs. 6, 33 Abs. 2** werden die Worte „Fachhochschule Köln“ durch die Worte „Technischen Hochschule Köln“ ersetzt. In **§ 1 Abs. 3** werden die Worte „Fachhochschule Köln“ durch die Worte „Technische Hochschule Köln“ ersetzt.
2. In § 10 des **Inhaltsverzeichnisses** wird „Anrechnung“ ersetzt durch „Anerkennung“.
3. § 10 erhält folgenden Wortlaut:

„§ 10 Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Studien- und Prüfungsleistungen, die in Studiengängen im Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region vom 11. April 1997 (BGBl. II 2007, S. 712 – so genannte Lissabonner Anerkennungskonvention) erbracht worden sind, werden auf Antrag anerkannt, wenn sie sich nicht nachweislich wesentlich von den geforderten Studien- und Prüfungsleistungen unterscheiden. Wird die Anerkennung solcher Leistungen abgelehnt, ist hierüber ein begründeter Bescheid zu erteilen. Im Falle einer beabsichtigten Ablehnung kann das Präsidium zur Überprüfung der Entscheidung angerufen werden.
- (2) Studien- und Prüfungsleistungen, die in Studiengängen außerhalb des Geltungsbereichs der Lissabonner Anerkennungskonvention erbracht worden sind, werden auf Antrag entsprechend Absatz 1 anerkannt.
- (3) Leistungen, die außerhalb eines Studiums erbracht worden sind, können auf Antrag als Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den geforderten Studien- und Prüfungsleistungen sind. Eine Anerkennung solcher Leistungen ist höchstens im Umfang von bis zur Hälfte der insgesamt für den Studienabschluss geforderten Studien- und Prüfungsleistungen möglich.
- (4) Für Studien- und Prüfungsleistungen, die anerkannt werden, wird die entsprechende Anzahl von Leistungspunkten nach dem ECTS laut Studienverlaufsplan (Anlage 1) gutgeschrieben. Unbenotete Prüfungsleistungen aus anderen Hochschulen oder anderen

Studiengängen werden nach den Absätzen 1 und 2 anerkannt. Sie werden im Zeugnis entsprechend gekennzeichnet und bei der Gesamtnotenbildung nicht berücksichtigt.

- (5) Die nach den Absätzen 1 bis 4 erforderlichen Feststellungen und Entscheidungen trifft die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, im Zweifelsfall nach Anhörung der für die betreffenden Module zuständigen Prüferinnen und Prüfer.“

4. **§ 13** erhält folgenden neuen Wortlaut:

„§ 13 Bewertung von Prüfungsleistungen nach dem ECTS-Notensystem

Das den Studierenden ausgestellte Zeugnis nach § 31 Abs. 1 weist auch eine relative Einstufung der Gesamtnote nach der ECTS-Noteneinstufungstabelle aus. Der Studiengang bildet dabei die Referenzgruppe, innerhalb derer alle vergebenen Gesamtnoten über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren erfasst und die Notenverteilung in Bezug auf die jeweiligen Prozentsätze berechnet wird. Die Tabelle mit den Benotungsprozentsätzen ist Bestandteil des Diploma Supplements nach § 31 Abs. 7.“

5. **§ 31 Sätze 3 und 4** werden wie folgt neu gefasst:

„Die Einsichtnahme ist binnen eines Monats nach der Bekanntgabe der Note der Modulprüfung durch die Prüferin oder den Prüfer durchzuführen. Die Prüferin bzw. der Prüfer bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme.“

4. Der Studienplan (Anlage 1) wird wie aus der Anlage ersichtlich geändert und neu gefasst.

5. Die Praktikumsordnung (Anlage 2) wird wie folgt geändert:

5.1 In **§ 2** wird „der Bauingenieure“ ersetzt durch „des Bauingenieurwesens“.

5.2 In **§ 3** werden die Sätze 2 und 3 ersetzt durch „Das Praktikum ist bis zur Rückmeldung zum 4. Semester nachzuweisen.“

5.3 In **§ 5** (Liste der einschlägigen Berufsausbildungen) wird nach „Fliesen-, Platten- und Mosaikleger“ zusätzlich mit aufgenommen:

„- Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“

5.4 In **§ 6** Satz 1 wird vor Praktikanten eingefügt „Praktikantinnen und“.

5.5 § 8 wird insgesamt wie folgt neu gefasst:

„Das Werkarbeitsbuch ist zusammen mit dem Tätigkeitsnachweis der Ausbildungsstätte dem Prüfungsausschuss zur Anerkennung vorzulegen.“

Artikel II

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. September 2015 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Hochschule Köln veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden sowie Bewerberinnen und Bewerber, die ab Wintersemester 2015/16 ein Studium in dem Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik der Technischen Hochschule Köln aufnehmen möchten oder aufgenommen haben.

Auf Antrag findet die Änderung auch auf diejenigen Studierenden Anwendung, die vor dem Inkrafttreten ihr Studium in dem siebensemestrigen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen an der Technischen Hochschule Köln begonnen und noch nicht abgeschlossen haben.

Ausgefertigt und genehmigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik der Technischen Hochschule Köln vom 23.01.2014, 16.10.2014, 22.01.2015, 26.03.2015, 18.06.2015, 15.10.2015 und vom 19.11.2015 und nach rechtlicher Überprüfung durch das Präsidium vom 27.01.2016.

Köln, den 3.3.2016

Der Präsident
der Technischen Hochschule Köln
In Vertretung



(Prof. Dr. Klaus Becker)

	Sem	Modul														Σ ECTS
		1		2		3		4		5		6		7		
Grundstudium (Vollzeit-Studium)	1	B001n	INF 1	B002n	BKL 1	B004n	MEC 1	B006n	PHY	B008n	BSL 1	B011n	MAT 1	B991n	PW1	
		-		-		-		-		-		-		-		
		Bauinformatik I		Baukonstruk-tionslehre I		Baumechanik I		Bauphysik		Baustofflehre I		Mathematik I		Projektwoche fakultätsintern		
		4	4	4	5	4	5	4	4,5	4	5	4	5	1 Wo.	1,5	
	2	B010n	GSV	B003n	BKL 2	B005n	MEC 2	B014n	VMK	B009n	BSL 2	B012n	MAT 2			30
		-		-		-		-		-		-				
		Grundlagen Verkehrswesen		Baukonstruk-tionslehre II		Baumechanik II		Vermessungs-kunde		Baustofflehre II		Mathematik II				
		4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5			
	3	B013n		PLP		B101n	BBT	B301n	BST 1	B303n	TWL	B501n	GWV			30
		-				-		MEC 1		-		-				
		Planerisches Projekt				Grundlagen Baubetrieb		Baustatik I		Tragwerkslehre		Grundlagen Wasserwirtschaft				
		2		10		4	5	4	5	4	5	4	5			
	4	B015n	EAB	B401n	VWB	B007n	BRW	B302n	MB 1	B201n	GEO 1	B502n	HYD 1	B992n	PW4 1	
						-		MEC 1		MEC 1		MEC 1				
		EDV- Anwendungen		Verkehrs- wegebau		Baurecht und Bauwirtschaft		Massivbau I		Geotechnik I		Hydraulik I		Projektwoche fakultätsextern		
		4	4,5	4	4	4	5	4	5	4	5	4	5	1 Wo.	1,5	

Σ ECTS Grundstudium 120

Erläuterungen / Hinweise:

Nr.	Kürzel
Zulassungsvor. a)	
Modul	
SWS	ECTS

- a) für das Modul besteht eine besondere Zulassungsvoraussetzung (vgl. Modulhandbuch)
- SWS Semester-Wochenstunden
- ECTS Leistungspunkte (European Credit Transfer and Accumulation System)

Nach dem Grundstudium wird im Hauptstudium - siehe B) - eine der nachfolgenden Studienrichtungen gewählt:

- Baubetrieb (B)
- Geotechnik (G)
- Konstruktiver Ingenieurbau (K)
- Verkehrswesen (V)
- Wasserwirtschaft (W)

A) Grundstudium | Zugangsvoraussetzungen: vgl. § 3 BPO

	Sem	Modul										Σ ECTS				
		1		2		3		4		5			6		7	
Grundstudium (duales Studium)	1a			B002n	BKL 1	B004n	MEC 1					B011n	MAT 1			15
				-		-						-				
				Baukonstruk- tionslehre I		Baumechanik I						Mathematik I				
				4	5	4	5					4	5			
	2a			B003n	BKL 2	B005n	MEC 2					B012n	MAT 2			15
				-		-						-				
				Baukonstruk- tionslehre II		Baumechanik II						Mathematik II				
				4	5	4	5					4	5			
	1b	B001n	INF 1					B006n	PHY	B008n	BSL 1			B991n	PW1	15
		-						-		-						
		Bauinformatik I						Bauphysik		Baustofflehre I				Projektwoche fakultätsintern		
		4	4					4	4,5	4	5			1 Wo.	1,5	
	2b	B010n	GSV					B014n	VMK	B009n	BSL 2					15
		-						-		-						
		Grundlagen Verkehrswesen						Vermessungs- kunde		Baustofflehre II						
		4	5					4	5	4	5					
	3	B013n		PLP		B101n	BBT	B301n	BST 1	B303n	TWL	B501n	GWV			30
		-				-		MEC 1		-		-				
		Planerisches Projekt				Grundlagen Baubetrieb		Baustatik I		Tragwerkslehre		Grundlagen Wasserwirtschaft				
		2		10		4	5	4	5	4	5	4	5			
	4	B015n	EAB	B401n	VWB	B007n	BRW	B302n	MB 1	B201n	GEO 1	B502n	HYD 1	B992n	PW4 1	30
						-		MEC 1		MEC 1		MEC 1		-		
		EDV- Anwendungen		Verkehrs- wegebau		Baurecht und Bauwirtschaft		Massivbau I		Geotechnik I		Hydraulik I		Projektwoche fakultätsextern		
		4	4,5	4	4	4	5	4	5	4	5	4	5		1,5	

Σ ECTS Grundstudium 120

Erläuterungen / Hinweise:

Nr.	Kürzel
Zulassungsvor. a)	
Modul	
SWS	ECTS

- a) für das Modul besteht eine besondere Zulassungsvoraussetzung (vgl. Modulhandbuch)
- SWS Semester-Wochenstunden
- ECTS Leistungspunkte (European Credit Transfer and Accumulation System)

Nach dem Grundstudium wird im Hauptstudium - siehe B) - eine der nachfolgenden Studienrichtungen gewählt:

- Baubetrieb (B)
- Geotechnik (G)
- Konstruktiver Ingenieurbau (K)
- Verkehrswesen (V)
- Wasserwirtschaft (W)

B) Hauptstudium: Studienrichtung Baubetrieb

	Sem	Modul														Σ ECTS
		1		2		3		4		5		6		7		
Baubetrieb	5	B113n	BV 1	B116n	BV 2	B114n	ITB 1	B324n	MB 2	B202n	GEO 2	B118n	KOR	B994n	EXK	
		-		-		-		-		-		-		-		
		Bauverfahren im Hochbau		Bauverfahren im Tief- und Ingenieurbau		IT-Tools im Baubetrieb I		Massivbau II-NK		Geotechnik II		Kostenrechnung		Exkursionswoche (alternativ ZaQwW)		
		4	5	4	5	4	4	4	4,5	4	5	4	5	1 Wo.	1,5	30
	6	B121n	BWL	B119n	SIT	B120n	ITB 2	B190n	PPB	B112n	BVR	vgl. Modulhandbuch			30	
		-		-		-		-		-		Wahlpflichtmodul aus Liste B1				
		Betriebswirtschaft für Ingenieure		Sicherheits-technik		IT-Tools im Baubetrieb II		Praxisprojekt Baubetrieb		Bauordnungs- u. Vertragsrecht						
		4	5	4	5	4	5	2	5	4	5		5			
	7	B111n	MAN	B117n	IVM 1	vgl. Modulhandbuch		B999n	BAC						30	
		-		-		vgl. § 26 BPO										
		Baumanagement		Ingenieur-vermessung		Wahlpflicht-modul aus Liste B2		Bachelorarbeit inkl. Kolloquium								
		4	5	4	5		5	-	12 + 3 = 15							

Wahlpflichtmodule der Liste B1:

ECTS

B151n	SFB	Schlüsselfertigbau	5
B156n	UES	Unternehmerische Entscheidungen	5
B157n	INF 2	Bauinformatik II	5
B052n	SBT	Sondergebiete der Betontechnologie	5
B219n	EDB	Erd- und Dammbau	5
B358n	MWB	Mauerwerksbau	5
B361n	ABP	Anwendungen der Bauphysik	5
B411n	BAB	Bahnbau	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Wahlpflichtmodule der Liste B2:

B115n	KUP	Kommunikation und Präsentation	5
B154n	IVM 2	Sondergebiete Ingenieurgeodäsie	5
B155n	SUR	Sondergebiete Schalung und Rüstung	5
B051n	SIB	Schutz und Instandsetzung von Bauwerken	5
B317n1	STB 1	Stahlbau I	5
B698n	EFB	English for Civil Engineers	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Σ ECTS Hauptstudium	90
Σ ECTS Grundstudium	120
Σ ECTS Studium	210

b)

für die Wahl des Moduls FWI bestehen folgende Alternativen:

i) Wahl aus dem Lehrangebot der TH Köln (Fakultäten 01 bis 10 sowie ZaQwW) - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt nur 1x** gewählt werden;

ii) Wahl des Moduls "Einführung in den Lehrberuf" (6 ECTS) des bildungswissenschaftlichen Studiums an der RWTH Aachen **und** des Moduls "Fachdidaktik Bautechnik: Grundlagen beruflicher Bildung und ihrer Didaktik" (5 ECTS) des fachdidaktischen Studiums an der RWTH Aachen - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt 2x** gewählt werden.

Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen des Hauptstudiums:

Modulprüfungen MAT 1+2, MEC 1+2, BSL 1+2 sind bestanden und

70 Credits aus den Modulprüfungen des 1. bis einschließlich des 4. Semesters sind erreicht.

Zulassungsvoraussetzung für die Bachelorarbeit:

vgl. § 26 (1) BPO mit Änderung vom 28.08.2013: alle Modulprüfungen des Grundstudiums sowie alle Prüfungen des 5. und 6. Semesters bis auf eine bestanden;

Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit soll i. d. R. vor Ende des 6. Sem. erfolgen (vgl. § 5 (4) BPO)

B) Hauptstudium: Studienrichtung Geotechnik

	Sem	Modul												Σ ECTS		
		1		2		3		4		5		6			7	
Geotechnik	5	B212n	FM 1	B218n	HBM	B324n	MB 2	B202n	GEO 2	vgl. Modulhandbuch		vgl. Modulhandbuch		B994n	EXK	
		-		-		-		-						-		
		Geologie und Felsmechanik I		Höhere Bodenmechanik		Massivbau II-NK		Geotechnik II		Wahlpflichtmodul aus Liste G1		Wahlpflichtmodul aus Liste G1		Exkursionswoche (alternativ ZaQwW)		
		4	5	4	4	4	4,5	4	5		5		5	1 Wo.	1,5	30
	6	B213n	FM 2	B216n	GEO 3	B219n	EDB	B513n	ENT	B290n	PPG	vgl. Modulhandbuch				
		-		-		-		-		-						
		Felsmechanik II		Geotechnik III		Erd- und Dammbau		Entwässerung		Praxisprojekt Geotechnik		Wahlpflichtmodul aus Liste G2				
		4	5	4	5	4	5	4	5	2	5		5			30
	7	B214n	TUB	B217n	GEO 4	vgl. Modulhandbuch		B999n	BAC	vgl. § 26 BPO						
		-		-												
		Tunnelbau		Geotechnik IV		Wahlpflichtmodul aus Liste G3		Bachelorarbeit inkl. Kolloquium								
		4	5	4	5		5	-	12 + 3 = 15							30

Wahlpflichtmodule der Liste G1:

ECTS

B051n	SIB	Schutz und Instandsetzung von Bauwerken	5
B116n	BV 2	Bauverfahren im Tief- und Ingenieurbau	5
B118n	KOR	Kostenrechnung	5
B311n	BST 2	Baustatik II	5
B317n1	STB 1	Stahlbau I	5
B353n	CAD	CAD im Konstruktiven Ingenieurbau	5
B415n	SBB 1	Straßenbau	5
B519n	GIS	Geografische Informationssysteme	5
B555n	UMW	Umweltrecht und Umweltmanagement	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Wahlpflichtmodule der Liste G2:

B052n	SBT	Sondergebiete der Betontechnologie	5
B112n	BVR	Bauordnungs- und Vertragsrecht	5
B118n	KOR	Kostenrechnung	5
B119n	SIT	Sicherheitstechnik	5
B315n	MB 3	Massivbau III	5
B411n	BAB	Bahnbau	5
B417n	SBB 2	Straßenerhaltung	5
B512n	HYD 3	Hydraulik III	5
B520n	HUW	Hydrologie und Wasserwirtschaft	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Wahlpflichtmodule der Liste G3:

B111n	MAN	Baumanagement	5
B117n	IVM 1	Ingenieurvermessung	5
B351n	BDY	Baudynamik	5
B356n	MSK	Mängel und Schäden an Baukonstruktionen	5
B516n	KWB	Konstruktiver Wasserbau	5
B698n	EFB	English for Civil Engineers	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

b) für die Wahl des Moduls FWI bestehen folgende Alternativen:

i) Wahl aus dem Lehrangebot der TH Köln (Fakultäten 01 bis 10 sowie ZaQwW) - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt nur 1x** gewählt werden;

ii) Wahl des Moduls "Einführung in den Lehrberuf" (6 ECTS) des bildungswissenschaftlichen Studiums an der RWTH Aachen **und**

des Moduls "Fachdidaktik Bautechnik: Grundlagen beruflicher Bildung und ihrer Didaktik" (5 ECTS) des fachdidaktischen Studiums an der

RWTH Aachen - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt 2x** gewählt werden.

Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen des Hauptstudiums:

Modulprüfungen MAT 1+2, MEC 1+2, BSL 1+2 sind bestanden und

70 Credits aus den Modulprüfungen des 1. bis einschließlich des 4. Semesters sind erreicht.

Zulassungsvoraussetzung für die Bachelorarbeit:

vgl. § 26 (1) BPO mit Änderung vom 28.08.2013: alle Modulprüfungen des Grundstudiums sowie alle Prüfungen des 5. und 6. Semesters bis auf eine bestanden;

Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit soll i. d. R. vor Ende des 6. Sem. erfolgen (vgl. § 5 (4) BPO)

B) Hauptstudium: Studienrichtung Konstruktiver Ingenieurbau

	Sem	Modul												Σ ECTS		
		1		2		3		4		5		6			7	
Konstruktiver Ingenieurbau	5	B311n	BST 2	B317n1	STB 1	B314n	MBK 2	B313n	HZB	B202n	GEO 2	vgl. Modulhandbuch		B994n	EXK	
		-		-		-		-		-				-		
		Baustatik II		Stahlbau I		Massivbau II-K		Holzbau		Geotechnik II		Wahlpflichtmodul aus Liste K1		Exkursionswoche (alternativ ZaQwW)		
		4	5	4	5	4	4,5	4	4	4	5		5	1 Wo.	1,5	30
	6	B312n	BST 3	B318n1	STB 2	B315n	MB 3	B320n	WBS	B390n	PPK	vgl. Modulhandbuch				
		-		-		-		-		-						
		Baustatik III		Stahlbau II		Massivbau III		Wärme- und Brandschutz		Praxisprojekt KIB		Wahlpflichtmodul aus Liste K2				
		4	5	4	5	4	5	4	5	2	5		5	30		
	7	vgl. Modulhandbuch		B319n	STB 3	B316n	MB 4	B999n	BAC	vgl. § 26 BPO						
				-		-										
		Wahlpflichtmodul aus Liste K3		Stahlbau III		Massivbau IV		Bachelorarbeit inkl. Kolloquium								
					5	4	5	4	5	-	12 + 3 = 15				30	

Wahlpflichtmodule der Liste K1:

ECTS

B353n	CAD	CAD im Konstruktiven Ingenieurbau	5
B352n	BBS	Baulicher Brandschutz	5
B051n	SIB	Schutz und Instandsetzung von Bauwerken	5
B113n	BV 1	Bauverfahren im Hochbau	5
B212n	FM1	Geologie und Felsmechanik	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Wahlpflichtmodule der Liste K2:

B358n	MWB	Mauerwerksbau	5
B359n	TWH	Tragwerke in Holzbauweise	5
B360n	TKO	Tragkonstruktionen	5
B361n	ABP	Anwendungen der Bauphysik	5
B363n	BVS	Bauteile und Verbindungen im Stahlbau	5
B365n	TGA	Technische Gebäudeausrüstung	5
B052n	SBT	Sondergebiete der Betontechnologie	5
B157n	INF 2	Bauinformatik II	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Wahlpflichtmodule der Liste K3:

B351n	BDY	Baudynamik	5
B356n	MSK	Mängel und Schäden an Baukonstruktionen	5
B362n	RTW	Räumliche Tragwerke	5
B364n	SHB	Sondergebiete des Holzbaus	5
B154n	IVM 2	Sondergebiete Ingenieurvermessung	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

b)

für die Wahl des Moduls FWI bestehen folgende Alternativen:

i) Wahl aus dem Lehrangebot der TH Köln (Fakultäten 01 bis 10 sowie ZaQwW) - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt nur 1x** gewählt werden;

ii) Wahl des Moduls "Einführung in den Lehrberuf" (6 ECTS) des bildungswissenschaftlichen Studiums an der RWTH Aachen **und** des Moduls "Fachdidaktik Bautechnik: Grundlagen beruflicher Bildung und ihrer Didaktik" (5 ECTS) des fachdidaktischen Studiums an der RWTH Aachen - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt 2x** gewählt werden.

Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen des Hauptstudiums:

Modulprüfungen MAT 1+2, MEC 1+2, BSL 1+2 sind bestanden und

70 Credits aus den Modulprüfungen des 1. bis einschließlich des 4. Semesters sind erreicht.

Zulassungsvoraussetzung für die Bachelorarbeit:

Σ ECTS Hauptstudium

90

Σ ECTS Grundstudium

120

Σ ECTS Studium

210

vgl. § 26 (1) BPO mit Änderung vom 28.08.2013: alle Modulprüfungen des Grundstudiums sowie alle Prüfungen des 5. und 6. Semesters bis auf eine bestanden;
Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit soll i. d. R. vor Ende des 6. Sem. erfolgen (vgl. § 5 (4) BPO)

B) Hauptstudium: Studienrichtung Verkehrswesen

	Sem	Modul												Σ ECTS		
		1		2		3		4		5		6			7	
Verkehrswesen	5	B418n	VPL	B413n	ÖVS	B415n	SBB 1	B202n	GEO 2	B414n	SVW	vgl. Modulhandbuch		B994n	EXK	
		-		-		-		-		-		-		-		
		Verkehrsplanung		Öffentliche Verkehrssysteme		Straßenbau		Geotechnik II		Seminar für Verkehrswesen		Wahlpflichtmodul aus Liste V1		Exkursionswoche (alternativ ZaQwW)		
		4	5	4	5	4	5	4	5	4	3,5		5	1 Wo.	1,5	
	6	B419n	VTC	B411n	BAB	B417n	SBB 2	B416n	STE	B513n	ENT	B490n	PPV			
		-		-		-		-		-		-				
		Verkehrstechnik		Bahnbau		Straßen-erhaltung		Straßenentwurf		Entwässerung		Praxisprojekt Verkehrswesen				
		4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	2	5			
	7	B420n	EVA	vgl. Modulhandbuch		vgl. Modulhandbuch		B999n	BAC	vgl. § 26 BPO						
		-														
		Entwerfen von Verkehrsanlagen		Wahlpflichtmodul aus Liste V2		Wahlpflichtmodul aus Liste V2		Bachelorarbeit inkl. Kolloquium								
		4	5		5		5	-	12 + 3 = 15				30			

Wahlpflichtmodule der Liste V1:

ECTS

B116n	BV 2	Bauverfahren im Tief- und Ingenieurbau * ¹	5
B212n	FM 1	Geologie und Felsmechanik I * ¹	5
B519n	GIS	Geografische Informationssysteme * ¹	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Wahlpflichtmodule der Liste V2:

B454n	SOV	Sondergebiete Verkehrswesen * ²	5
B456n	EVM	Einsatz von Verkehrsmodellen in der Verkehrsplanung * ²	5
B111n	MAN	Baumanagement * ²	5
B117n	IVM 1	Ingenieurvermessung * ²	5
B214n	TUB	Tunnelbau * ²	5
B698n	EFB	English for Civil Engineers * ²	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Σ ECTS Hauptstudium	90
Σ ECTS Grundstudium	120
Σ ECTS Studium	210

b) für die Wahl des Moduls FWI bestehen folgende Alternativen:

i) Wahl aus dem Lehrangebot der TH Köln (Fakultäten 01 bis 10 sowie ZaQwW) - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt nur 1x** gewählt werden;

ii) Wahl des Moduls "Einführung in den Lehrberuf" (6 ECTS) des bildungswissenschaftlichen Studiums an der RWTH Aachen **und** des Moduls "Fachdidaktik Bautechnik: Grundlagen beruflicher Bildung und ihrer Didaktik" (5 ECTS) des fachdidaktischen Studiums an der RWTH Aachen - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt 2x** gewählt werden.

*¹ Wahlpflichtmodul kann alternativ auch in Liste V2 gewählt werden

*² Wahlpflichtmodul kann alternativ auch in Liste V1 gewählt werden

Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen des Hauptstudiums:

Modulprüfungen MAT 1+2, MEC 1+2, BSL 1+2 sind bestanden und

70 Credits aus den Modulprüfungen des 1. bis einschließlich des 4. Semesters sind erreicht.

Zulassungsvoraussetzung für die Bachelorarbeit:

vgl. § 26 (1) BPO mit Änderung vom 28.08.2013: alle Modulprüfungen des Grundstudiums sowie alle Prüfungen des 5. und 6. Semesters bis auf eine bestanden;

Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit soll i. d. R. vor Ende des 6. Sem. erfolgen (vgl. § 5 (4) BPO)

B) Hauptstudium: Studienrichtung Wasserwirtschaft

	Sem	Modul												Σ ECTS		
		1		2		3		4		5		6			7	
Wasserwirtschaft	5	B514n	HYD 2	B517n	WAV 1	B324n	MB 2	B202n	GEO 2	B519n	GIS	vgl. Modulhandbuch		B994n	EXK	
		-		-		-		-		-				-		
		Hydraulik II		Wasserversorgung		Massivbau II-NK		Geotechnik II		Geografische Informations-systeme		Wahlpflichtmodul aus Liste W1		Exkursionswoche (alternativ ZaQwW)		
		4	4	4	5	4	4,5	4	5	4	5		5	1 Wo.	1,5	30
	6	B512n	HYD 3	B511n	ABR	B513n	ENT	B219n	EDB	B520n	HUW	B590n	PPW			
		-		-		-		-		-		-				
		Hydraulik III		Abwasser-reinigung		Entwässerung		Erd- und Dammbau		Hydrologie und Wasserwirtschaft		Praxisprojekt Wasserwirtschaft				
		4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	2	5			30
	7	B516n	KWB	B521n	NAM	vgl. Modulhandbuch		B999n	BAC	vgl. § 26 BPO						
		-		-												
		Konstruktiver Wasserbau		Niederschlag-Abfluss-Modellierung		Wahlpflichtmodul aus Liste W2		Bachelorarbeit inkl. Kolloquium								
		4	5	4	5		5	-	12 + 3 = 15						30	

Wahlpflichtmodule der Liste W1:

ECTS

B555n	UMW	Umweltrecht und Umweltmanagement	5
B051n	SIB	Schutz und Instandsetzung von Bauwerken * ¹	5
B116n	BV 2	Bauverfahren im Tief- und Ingenieurbau * ¹	5
B118n	KOR	Kostenrechnung * ¹	5
B212n	FM 1	Geologie und Felsmechanik I * ¹	5
B317n1	STB 1	Stahlbau I * ¹	5
B698n	EFB	English for Civil Engineers * ¹	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Wahlpflichtmodule der Liste W2:

B554n	WAV 2	Sondergebiete der Wasserversorgung	5
B556n	WMW	Wasserbauliches Modellwesen	5
B557n	WWE	Wasserwirtschaft in Entwicklungsländern * ²	5
B699n	FWI	Modul mit frei wählbarem Inhalt b)	5

Σ ECTS Hauptstudium	90
Σ ECTS Grundstudium	120
Σ ECTS Studium	210

b) für die Wahl des Moduls FWI bestehen folgende Alternativen:

i) Wahl aus dem Lehrangebot der TH Köln (Fakultäten 01 bis 10 sowie ZaQwW) - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt nur 1x** gewählt werden;

ii) Wahl des Moduls "Einführung in den Lehrberuf" (6 ECTS) des bildungswissenschaftlichen Studiums an der RWTH Aachen **und** des Moduls "Fachdidaktik Bautechnik: Grundlagen beruflicher Bildung und ihrer Didaktik" (5 ECTS) des fachdidaktischen Studiums an der RWTH Aachen - in diesem Fall darf das Modul FWI während des Studiums **insgesamt 2x** gewählt werden.

*¹ Wahlpflichtmodul kann alternativ auch in Liste W2 gewählt werden

*² Wahlpflichtmodul kann alternativ auch in Liste W1 gewählt werden

Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen des Hauptstudiums:

Modulprüfungen MAT 1+2, MEC 1+2, BSL 1+2 sind bestanden und

70 Credits aus den Modulprüfungen des 1. bis einschließlich des 4. Semesters sind erreicht.

Zulassungsvoraussetzung für die Bachelorarbeit:

vgl. § 26 (1) BPO mit Änderung vom 28.08.2013: alle Modulprüfungen des Grundstudiums sowie alle Prüfungen des 5. und 6. Semesters bis auf eine bestanden;

Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit soll i. d. R. vor Ende des 6. Sem. erfolgen (vgl. § 5 (4) BPO)